Sichelmond

~Masa x Kai; Kai x ???~

Von Blackball

Kapitel 10: Kapitel 10

So hallöööööchen, da bin ich endlich wieder.
Sorry musste erst mal meine Prüfungswochen ander Uni hinter mich bringen. Und bisher hab ich ein gutes Gefühl *hihi*
Hab mich aber jetzt gaaanz schnell an nächste Chap gemacht...wollt euch ja nicht noch länger warten lassen *lieb schau*

@ Koiji: *hihi* ja ich weiß...aber ich mach bei der Story nur kurze Chaps... *g* Vielleicht werden die die ich demnächst schreibe ein wenig länger...kommt drauf an wie viel Zeit ich habe *g*

@ masa: *hihi* am besten ich teil gleich wieder Kaffee und Kekse aus oder? *lach* Hoffe das Chap gefällt dir auch =)

@ kiichi: *chrm* naja im Nirgendwo is Kai ja nicht lange... dann würde meine Story ja auch ins leere laufen *hihi* Viel Spaß bei dem Chap hier *knuff*

@ Shenlong: *hihi* Den wachen sicher, aber Azura wetten nicht ^___^ *chrm* armer Kai, der hat noch gut zu leiden -.-

@ Gackt_The_Maja: *hihi* stimmt, Kai wird denen nicht entkommen...was sollte ich dann auch mit meiner Story noch anfangen. Außerdem wäre Masa ja somit nicht der Held *lach*

So genug geredet *g* Viel Spaß beim lesen ^^

++++++++++++++++++

Kapitel 10

Sein Schädel brummte und er fühlte sich wie als hätte man ihn Stundenlang an den Händen mit einem Seil festgebunden durch die Wüste gezogen. Die eisige Kälte die in seinen Körper gedrungen war bevor er vor der Stadt einschlief, war verschwunden. Jetzt war ihm warm, vielleicht auch ein wenig zu warm. War es Tag? Ja? Dann musste er sich jetzt schnellstens wieder auf den Weg machen, er musste weit weg, wo ihn

niemand mehr gefangen nehmen konnte, wo ihn niemand zurück in diese Sklavenhölle schicken konnte.

Das brummen in seinem Schädel ließ langsam nach. Seine Gedanken klärten sich und sein Bewusstsein kroch Stück für Stück wieder ans Licht. Er vernahm leise, wenn auch sehr hektische Stimmen. Es waren zwei verschiedene. Die eine klang leise, besorgt und ruhig die zweite hektisch und schon fast boshaft. Langsam öffnete Kai seine Augen, nur einen kleinen Spalt um den Anwesenden nicht zu verraten, dass er wach war.

Als er erkennen konnte wer sich da unterhielt und wo er sich befand, wünschte er sich einen kurzen Augenblick tot zu sein. Aber wie es immer war wenn er sich was wünschte, es trat einfach nie ein. Noch einen Augenblick beobachtete er, wie der wütende Selim versuchte seinem Herren irgendetwas klar zu machen. Kai konnte sie nicht verstehen und machte dies nur anhand der Mimik und Gestik aus. Azura hingegen sah den aufgebrachten Selim gelassen an und schickte ihn nach kurzer Zeit aus dem Zimmer. Er schien wohl genug davon zu haben.

Schnell schloss Kai seine Augen wieder. Solange man glaubte, dass er schlief, würde ihm wohl keiner etwas tun. Aber warum lag er überhaupt in einem Bett und nicht in einem Kerker…oder warum hatte man ihn nicht gleich umgebracht? Fragen über Fragen durchfluteten Kais Kopf.

Als er spürte wie das Bett ein wenig nachgab, wusste er das Azura sich zu ihm gesetzt hatte. Einen kurzen Augenblick hielt er die Luft an, doch damit hatte er verraten das er wach war. Azura entging dieser ängstliche Atemstillstand nicht. „Weißt du über was wir gerade gesprochen haben?“ Fragte der Schwarzhaarige ruhig, strich Kai eine blonde Strähne aus dem Haar und griff dann einen Krug am Nachttisch um eine Schale mit Wasser zu füllen.

Kai wollte darauf nicht antworten. Nein, er wollte versuchen weiterhin so zu tun als würde er schlafen.

„Du musst durstig sein, komm öffne deine Augen und setzt dich auf, ich habe frisches Wasser, dass wird dir gut tun“, Azura stellte den Krug bei Seite und nahm die Schale in die Hand. Doch noch immer rührte sich Kai nicht.

„Du bist ein absolut schlechter Schauspieler“, erklärte der Ältere, stellte die Schale ab und griff Kai so, dass er ihn aufsetzten konnte. Vor schock öffnete der jüngere seine Augen und sah direkt in die des anderen. Doch er wendete den Blick gleich wieder ab. Erneut griff Azura nach der Schale und reichte ihm diese „Hier trink“, sagte er nochmals, drückte Kai die Schale in die Hand und stand wieder auf.

Erst vorsichtig nippte Kai von dem Wasser, als er feststellte, dass es ganz normal schmeckte trank er die Schale in großen Zügen leer. Danach sah er zu dem Älteren hoch. Was erwartete ihn nun?

„Ich frage dich noch mal, hast du verstanden über was ich mit Selim gesprochen habe?“

Kai seufzte. „Nein, habe ich nicht…wie denn auch. Über die Nacht konnte ich eure blöde Sprache nicht lernen!“ Es hatte ihn all seinen Mut gekostet wieder so trotzig zu reagieren.

Azura lachte kurz auf und setzte sich dann wieder zu Kai. Dieser wich instinktiv ein wenig zurück. „Selim ist sauer darüber, dass ich dich hier her hab bringen lassen und nicht in die Kerker habe werfen lassen“.
Der Schwarzhaarige gab Kai einen Moment Zeit seine Worte zu verstehen.
„Deine Aktion gestern hätte dich schnell den Kopf gekostet, sei froh das du bei mir gelandet bist und nicht bei sonst jemanden“.

Kai schnaubte wütend „Oh und wie froh ich bin. Man bin ich froh, dass meine Freiheit im Arsch ist, dass alles was ich liebe weit weg von mir ist und dass ich dir als Betthäschen dienen darf…du glaubst gar nicht wie froh ich bin…so was schönes hab ich ja noch nie erlebt…“ ironisierte Kai wütend vor sich her bevor er den Blick abwandt.

„Du weißt nicht wie es ist absolut keine Rechte mehr zu besitzen…Du weißt nicht wie es ist ein absoluter Liebessklave zu sein und sogar die abnormsten wünsche deines Herrn zu lindern…“
Kai blickte Azura kurz fragend an bevor ihm wieder ein Stück seines Kragens platze „Aber du weißt es was? Woher soll ich das wissen? Aber ich bin mir sicher das du mir dieses Gefühl ja schnell geben wirst“.

Azuras liebevoller besorgter Blick wurde zornig. Abrupt stand er auf, ging ums Bett herum zu den Fenstern. Dort schaute er einen kurzen Moment hinaus bevor er sich wieder zu Kai drehte. „Du Naiver Junge…Wenn ich so ein Mensch wäre hätte ich dich gestern Nacht auf die brutalste weise ausbluten lassen! Ich mag einen Harem führen, aber ich bin noch lange kein Brutaler Vergewaltiger!!!“ Schrie er Kai entgegen. „Was glaubst du was ich nach vier Monaten mit dir machen soll???“

„Was weiß ich!“ antwortete der Blonde plump und sah weg. „Dich umbringen…dir die Kehle aufschlitzen. Jeder andere hätte dies getan…!“
„Dann tu es doch auch“ feixte Kai nach außen hin gelassen. Schlüpfte wieder richtig unter die dünne Decke und drehte Azura den Rücken zu.
„Du bist wirklich Dumm!“ Nach diesen Worten verschwand der Schwarzhaarige aus den großen Flügeltüren in den Flur. Zwei Wachen traten zu Kai ins Zimmer und stellten sich vor die geschlossene Tür.

//Ich hau schon nicht noch mal ab…wieso auch??? Hat ja alles keinen Sinn//, dachte Kai und drehte sich noch mal um, damit er die Wachen nicht ansehen musste.

~*~

„Masa???“ Kyosuke stürmte in Masas Büro. Diese sah von seiner Akte auf und blickte seinen besten Freund an. „Was ist denn?“ Fragte er so ruhig wie möglich. „Ein neuer Hinweis…schnell, komm mit zu Sagano!“
Schnell erhob sich der Schwarzhaarige aus seinem Stuhl und folgte seinem besten

Freund und Berater zu Sagano.

Dieser hatte den Brief schon geöffnet vor sich liegen und runzelte mit der Stirn. „Boss, was steht drin?“ Fragte Masa eilig und ging auf den Schreibtisch zu. „Nichts was uns weiterhilft“, entgegnete der alte Mann und schon das Stück Papier über den Schreibtisch zu Masa.

Der Yakuza ergriff das Stück Papier und drehte es mit der Schrift zu sich.
Kyosuke trat neben ihm las die dort stehende Zeile leise vor

„Noch 3 Monate und 3 Wochen, dann ist ihr kleiner dummer Sohn tot. Beeile dich Takeshi und finde deinen Jungen.

Hinweis: Er befindet sich fern ab von jeder normalen Zivilisation“

Masa las die Zeilen nochmals knüllte dann wütend den Zettel zusammen und schmiss ihn im hohen Bogen gegen die Wand. „Der will uns verarschen, dieser verdammte Mistkerl!!!“

„Beruhig dich…“, Kyosuke legte ihm eine Hand auf die Schulter. „Ich weiß wie sehr dich das alles aufregt, aber so kommen wir auch nicht voran!“
„Ach und wie kommen wir dann voran Kyosuke?“ Fragte Masa zornig, schlug die Hand von der Schulter weg und ging richtig Tür. „In dem wir erst mal raus finden was er mit fern ab von jeder normalen Zivilisation mein. Meint er wo gar keine Menschen sind…oder wo wenige sind…!“
Masa seufzte schwer. „Na dann verrat mir mal wie du das raus finden willst?“

++++++++++

Jaaaaaa ich weiß, sehr kurz =) Aber so kennt ihr mich doch, zumindest in der Story. Aber sagt mir selbst, was ist euch lieber, lange Kapitel die lange auf sich warten oder jede Woche en ca. 1000 Wort Kapitel?

Sooo wie immer *Kekse und Kaffee bereit stell* lasst es euch munden und denkt an die Kommis für kleine Liam =)